

[01]

ecoglas®-Schaumglasschotter

[01.01]

Leichtschüttung für Nutzflächen im Garten- und Landschaftsbau

[01.01.0001]

Hinweistext/Vorbemerkung

Für Nutzflächen befahren und nicht befahren mit ecoglas®-Schaumglasschotter (DIBt-Z-23.34-1847) als Leichtschüttung im Garten- und Landschaftsbau.

Menge: Einheit: Stck EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0002]

Baugrubensohle profilgerecht herstellen und verdichten

Boden der Baugruben- oder Fundamentsohle nach dem Aushub profilgerecht herstellen und planieren.

Die Ausführung hat unmittelbar vor dem Einbringen der Leichtschüttung aus ecoglas®-Schaumglasschotter zu erfolgen.

Höhenabweichung des Planums auf 4 m Messlänge $\leq \pm 2$ cm
Planum der Baugrubensohle/Fundamentsohle nach Vorgabe der Bauleitung mit geeignetem Verdichtungsgerät verdichten.

Mindestforderung Verformungsmodul: $E_{v2} > 45$ MN/m²

oder Verformungsmodul: E_{v2} _____ MN/m²

Der Tragfähigkeitsnachweis ist gesondert gem. Position _____ anzubieten.

Die Verdichtungsnachweise sind dem AG zur Verfügung zu stellen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0003]

Eventualposition: Geotextil 150 g/m² als Trennlage liefern und verlegen

Geotextil liefern und auf vorbereitetem Erdplanum der vorherigen Position fachgerecht einbauen
Stoßüberlappung der Einzelbahnen mind. 10 cm als Trennschicht zwischen Erdplanum und Dämmschicht aus Schaumglasschotter

Geotextil entlang der Ränder so verlegen, dass es um das eingebaute ecoglas® zum Schutz vor Verschlammung eingeschlagen werden kann.

Geotextil: ≥ 150 g/m²

Fabrikat / Typ:

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0004]

Eventualposition: Drainage zur Entwässerung liefern und einbauen

Drainage liefern und auf vorbereitetem Kiesbett fachgerecht einbauen.

Drainagerohre mit Kies der Körnung 16/32 mm nach Vorgabe der Bauleitung überdecken.

Fabrikat / Typ:

Kiesschüttung: Höhe über Rohrscheitel:cm

Menge: Einheit: m EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0005]

Einbau von ecoglas®-Schaumglasschotter

Lieferrn und fachgerechtes Einbringen einer ecoglas®-Schaumglasschotterschicht:

- auf vorbereiteten Untergrund als Trag- oder Drainageschicht unter Nuttschicht

Körnung: ca. 10 - 60 mm

Schüttgewicht: mind. 130 kg/m³, max. 170 kg/m³

Nachweis der Standsicherheit bei der Gründung:

Nennwert der Druckfestigkeit $f_{c,Nenn}$ 630 kPa
Bemessungswert der Druckfestigkeit f_{ca} 290 kPa
bei Verdichtungsverhältnis: 1,3 : 1

Wärmeleitfähigkeit:

λ_{grenz} 0,08 W/(m·K)

λ_{Bem} 0,11 W/(m·K)

Verteilen mit geeigneten Gerätschaften, verdichten mit leichten Verdichtungsgeräten oder Vibrowalzen nach Vorgabe der Einbaurichtlinie des Herstellers.

Einbauhöhe unverdichtet: m

Einbauhöhe verdichtet: m

Grundfläche x Einbauhöhe (verdichtet) x

Verdichtungsverhältnis = Liefermenge

Für die Ebenheitstoleranz der verdichteten Flächen ist die DIN 18202 zu berücksichtigen.

Den Anforderungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung DIBt Nr. Z-23.34-1847 entsprechend.

Lieferant/Hersteller/Fabrikat

ecoglas®-Schaumglasschotter oder gleichwertig

Steinbach Schaumglas GmbH & Co. KG

Strahlunger Straße 18

97616 Salz

Menge: Einheit: m³

EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0006]

Geotextil 150 g/m² als Trennlage liefern und verlegen

Geotextil liefern und auf verdichteter Trag- und Drainageschicht aus ecoglas®-Schaumglasschotter fachgerecht einbauen.

Stoßüberlappung der Einzelbahnen mind. 10 cm als Trennschicht zwischen Trag- und Drainageschicht aus Schaumglasschotter und Schotter- bzw. Kiestragschicht

Geotextil entlang der Ränder so verlegen, dass es um das eingebaute ecoglas® zum Schutz vor Verschlammung eingeschlagen werden kann.

Geotextil: $\geq 150 \text{ g/m}^2$

Fabrikat / Typ:

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0007]

Schotter-/Kiestragschicht herstellen und verdichten

Schotter-/Kiestragschicht auf vorhandener Trag- und Drainageschicht liefern, und nach Vorgabe der Bauleitung einbauen und verdichten.

Höhenabweichung des Planums auf 4 m Messlänge $\leq \pm 2 \text{ cm}$
Planum der Schotter-/Kiestragschicht nach Vorgabe der Bauleitung mit geeignetem Verdichtungsgerät verdichten.

Mindestforderung Verformungsmodul: $E_{v2} > 45 \text{ MN/m}^2$

oder Verformungsmodul: E_{v2} _____ MN/m^2

Der Tragfähigkeitsnachweis ist gesondert gem. Position _____ anzubieten.

Die Verdichtungsnachweise sind dem AG zur Verfügung zu stellen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0008]

Eventualposition: Tragfähigkeitsprüfung mit statischem Plattendruckversuch

Tragfähigkeitsprüfung mit statischem
Plattendruckversuch

Ausführung eines statischen Plattendruckversuchs nach
DIN 18134 für leichte Schüttstoffe, unter Beachtung der
Vorgaben des Herstellers.

Menge: Einheit: Stk EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0009]

Bedarfsposition: Tragfähigkeitsprüfung mit dynamischem Plattendruckversuch

Tragfähigkeitsprüfung mit dynamischem
Plattendruckversuch

nach ZTV-StB LAS ST 96 und ZTVE-STB 960
für leichte Schüttstoffe, unter Beachtung der
Vorgaben des Herstellers.

Menge: Einheit: Stk EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0010]

Pflasterbettung

Liefern und herstellen einer Pflasterbettung.
Die Bettung muss dauerhaft wasserdurchlässig und
gegenüber der Tragschicht filterstabil sein.
Es gelten die Regeln und Vorschriften der TL Gestein
StB, der DIN 18318 sowie der ZTV Pflaster-StB 06.

Schichtdicke: cm

Material:

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0011]

Pflasterbelag

Liefern und herstellen eines Pflasterbelags aus Beton- oder Natursteinpflaster mit garantierter Frost- und Tausalzbeständigkeit.

Abschnitt 3.3 der DIN 18318, das Merkblatt für Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbelägen (MFP1), die ZTVP-Stb 2000 sowie die Einbaurichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

Fabrikat:

Material:

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)

[01.01.0012]

Alternativposition: Bituminöse Tragdeckschicht

Liefern und herstellen einer bituminösen Tragdeckschicht nach ZTV-Asphalt-StB 01.

Die Mitverwendung von Asphaltgranulat ist bis zu 25 Gew.% zulässig.

Die Einbaudicke wird durch Nivellement gemäß TPD-Stb 89 bestimmt.

Für Bauklassen:

Körnung:

Schichtdicke:

Das Abstreumaterial ist maschinell auf die heiße Oberfläche der Tragdeckschicht aufzubringen, mit Gummirad anzudrücken und mit Glattmantelwalze nachzuwalzen. Loses Abstreumaterial ist von der Baustelle zu entfernen.

Material:

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Einheitspreise in Euro (niedrig/mittel/hoch)